



# Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 14. April 2026

## „Ennstal“

### Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

### Grundwasserkörper in der Region „Ennstal“:

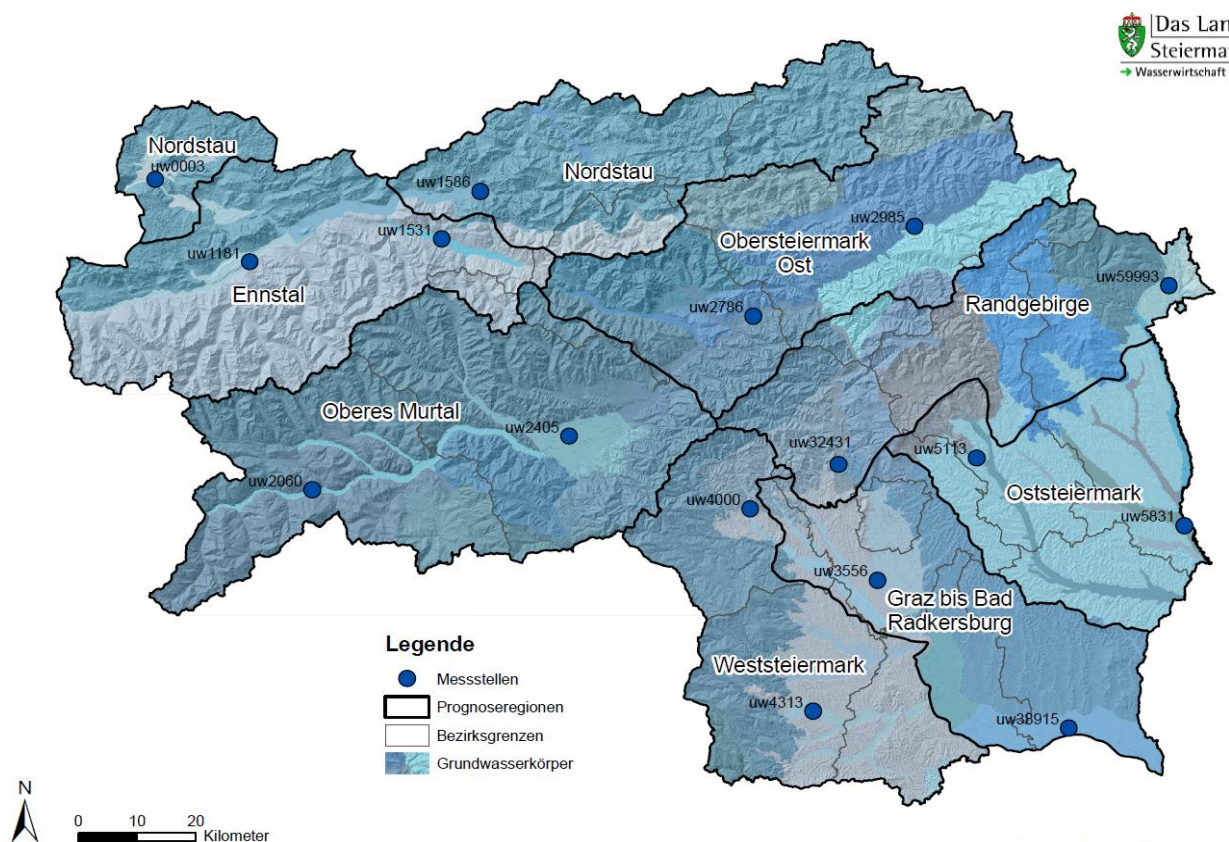
Grauwackenzone Mitte [DUJ], Grauwackenzone Mitte [MUR], Mittleres Ennstal (Trautenfels bis Gesäuse) [DUJ], Niedere Tauern einschl. Grauwackenzone [DUJ], Nördliche Kalkalpen [DUJ], Oberes Ennstal (Landesgrenze bis Trautenfels) [DUJ], Palten [DUJ]

Info: [bml.gv.at](http://bml.gv.at) - Grundwasserkörper

### Klimaregionen in der Region „Ennstal“:

Mur-Mürz-Furche (D.9), Hochlagen des Alpenhauptkammes (F.1-F.3), Täler und Becken nördl. des Alpenhauptkammes (G.1, G.1a, G.3-G.5), Nördliche Kalkalpen (H.1, H.2)

Info: [umwelt.steiermark.at](http://umwelt.steiermark.at) - Klimaregionen

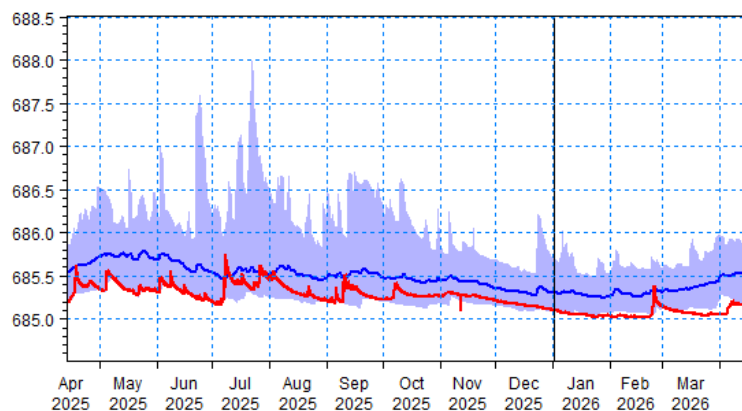


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

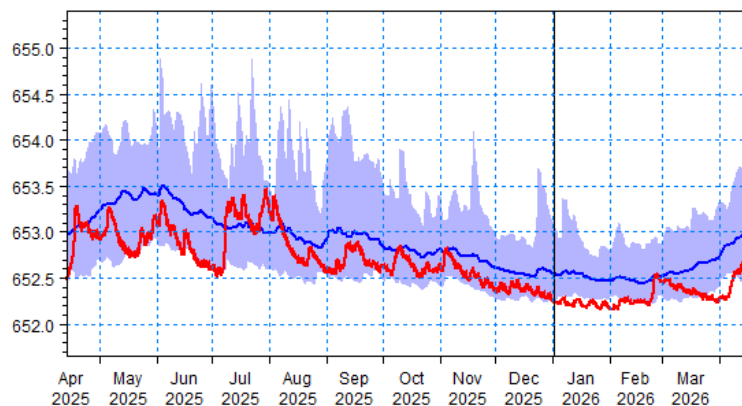
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

## Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Ennstal“

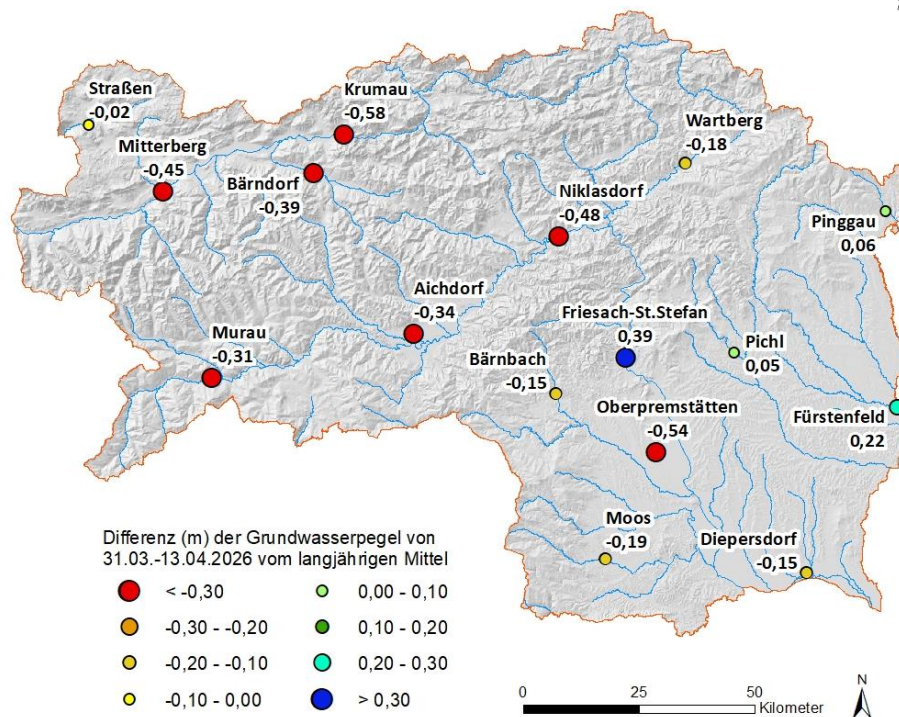
Dienstag, 14. April 2026



Erläuterung **Bärndorf, uw1531**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Erläuterung **Mitterberg, uw1181**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



### Zusatzinformationen

In der Region Ennstal war eine negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,45m in Mitterberg und -0,39m in Bärndorf.

Zusätzliche Grundwassermessstellen können unter dem Link [Land Steiermark - Online-Daten Hydrografie](#) abgefragt werden.

### Legende:

— Jahreswert    — Mittelwert    — Schwankungsbereich

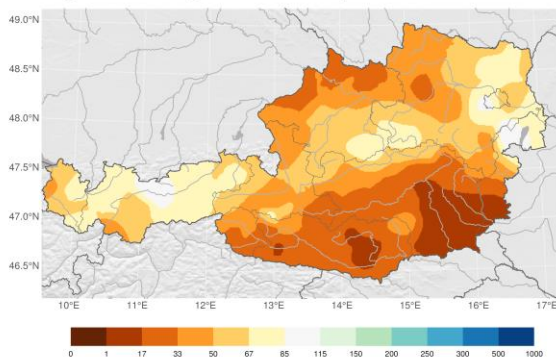
## Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 14. April 2026



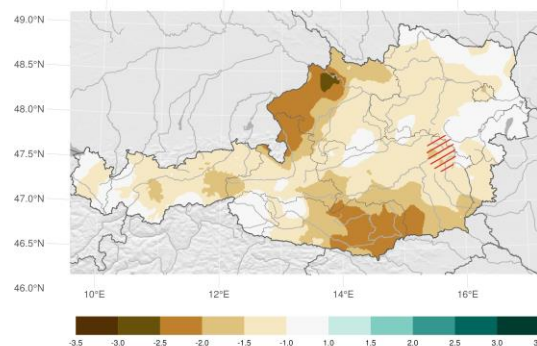
**Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



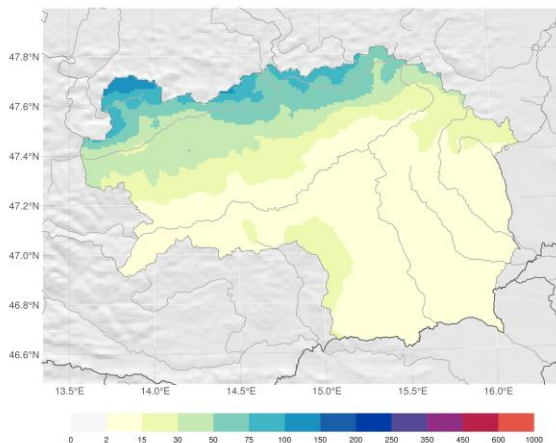
**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -1.3



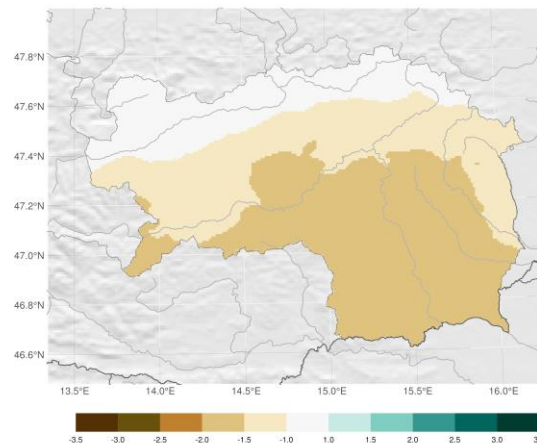
**Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**

Flächenmittel: 23.04 mm



**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -1.31



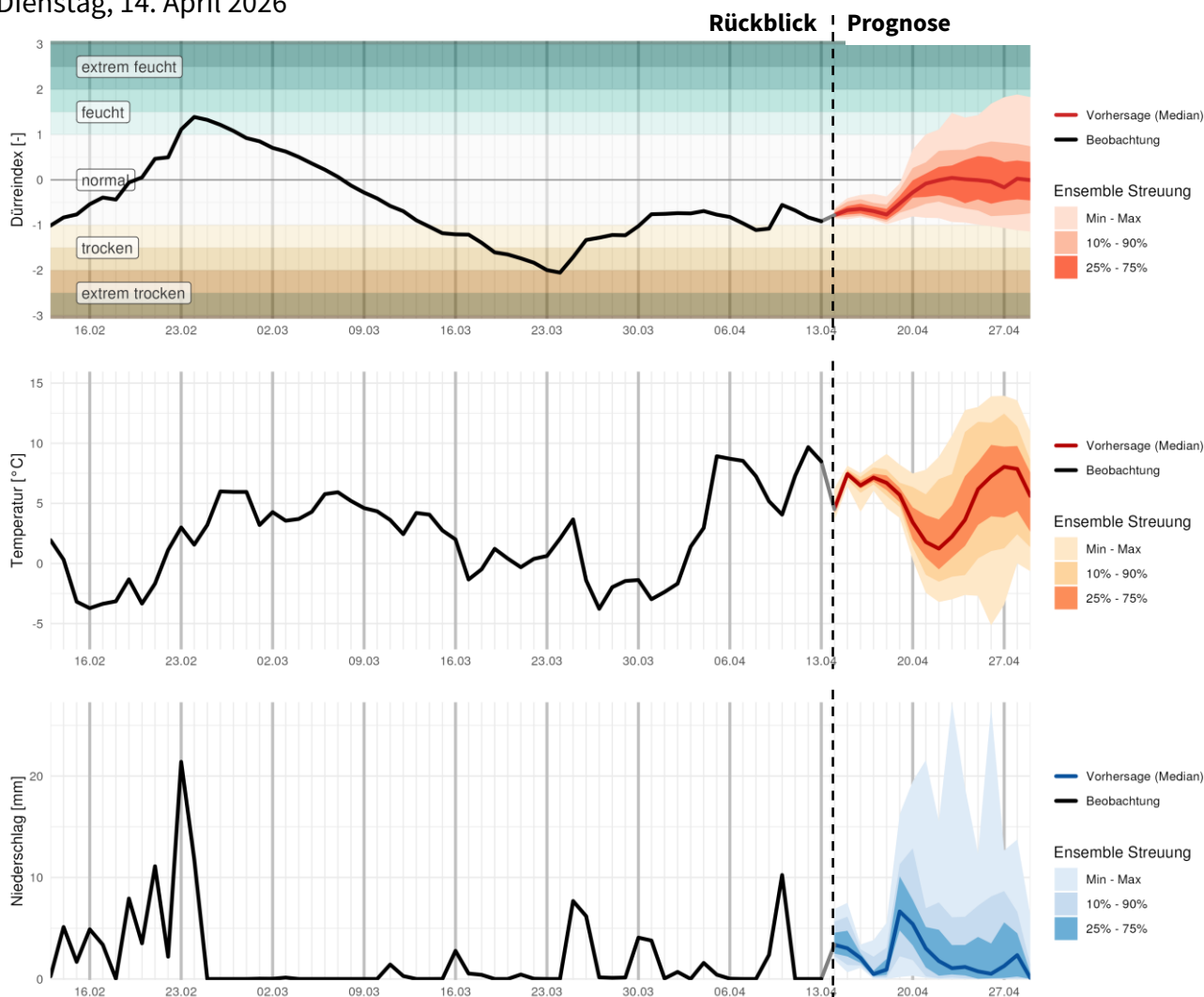
### Zusatzinformationen

Die letzten 30 Tage brachten in Österreich kaum Niederschlag. Sehr trocken verlief die Witterung im Süden und Südosten des Landes, die Steiermark liegt damit in den trockensten Regionen. Vielerorts in der Steiermark gab es in den letzten Wochen weniger als 10 mm Niederschlag, nur im unmittelbaren Nordstau fielen die Niederschläge etwas stärker aus. Der Index der klimatischen Wasserbilanz liegt über 30 Tage aggregiert demgemäß verbreitet im zu trockenem, ganz im Norden noch im neutralen Bereich. Über ein Jahr betrachtet sticht nach wie vor besonders die Weststeiermark mit viel zu trockenem Verhältnissen heraus, aber auch in den übrigen Regionen der Steiermark ist und bleibt der Dürreindex im negativen Bereich.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

## Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Ennstal“

Dienstag, 14. April 2026



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 116.9 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 29.7 - 102 mm (Median 47.2 mm)



### Zusatzinformationen

Im Ennstal gab es in den letzten 30 Tagen immer wieder Niederschläge. Zwar fielen nicht die Mengen wie im umliegenden Bergland, aber dennoch konnte sich die klimatologische Wasserbilanz nach dem Tiefpunkt um den 24. März erholen.

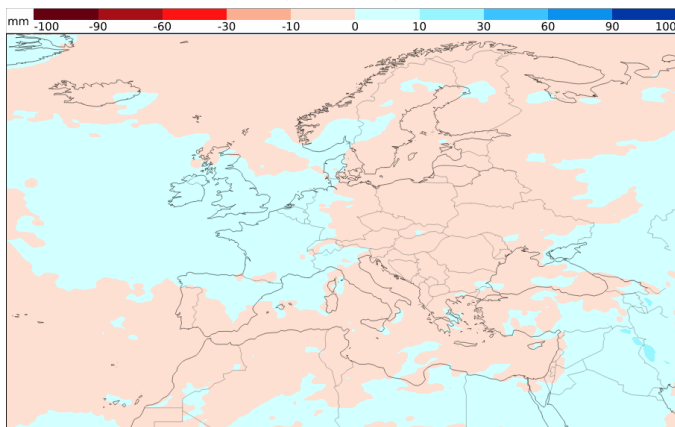
In den kommenden Tagen bleibt es niederschlagsarm, Anfang nächster Woche könnte es etwas mehr regnen was dann zu einer ausgeglichenen Bilanz führen wird.

## Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

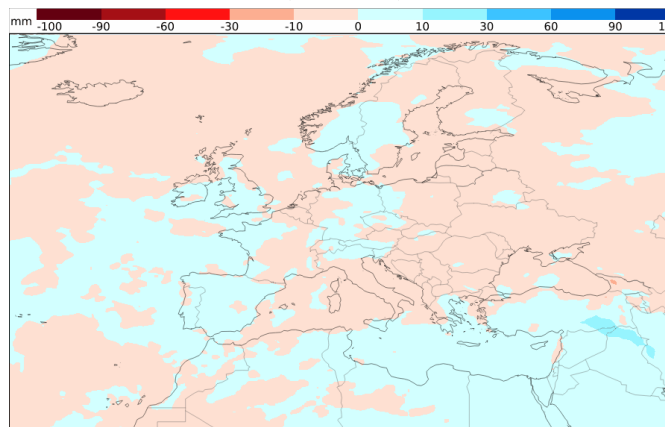
Dienstag, 14. April 2026



Niederschlagsentwicklung 27.04. - 04.05.  
(Woche 3)



Niederschlagsentwicklung 04.05. - 11.05.  
(Woche 4)

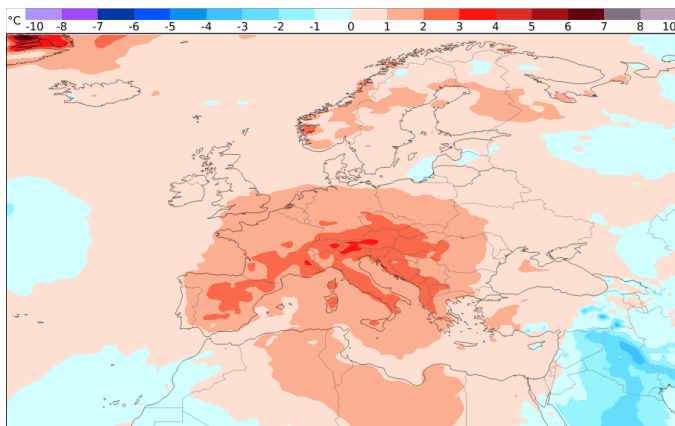


### Zusatzinformationen

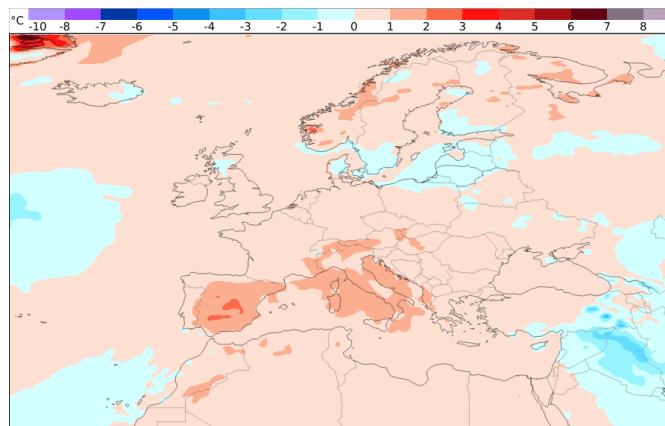
Ende April und Anfang Mai dürfte sich eine sehr milde Witterungsphase im Ostalpenraum etablieren, in weiterer Folge gehen die positiven Abweichungen zurück und die Temperaturen gleichen sich den Mittelwerten an.

Die Niederschlagsverhältnisse zeigen derzeit keine klare Tendenz an.

Temperaturentwicklung 27.04. - 04.05.  
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 04.05. - 11.05.  
(Woche 4)



**Anmerkung:** Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).